

**W**ie und wo lernt man Demokratie? Es gibt gute Gründe, dass diese Frage gegenwärtig wieder in die Aufmerksamkeit der Bildungsinstitutionen und der Zivilgesellschaft rückt. Gerade unter jungen Menschen halten viele die Demokratie nicht mehr selbstverständlich für die beste aller Herrschaftsformen.

Demokratie lernt man in der Schule: Sie zielt mit ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag auf die Befähigung von Kindern und Jugendlichen, Demokratie verstehen und leben zu können. Um mehr zu sein als Vermittlung von formalen Regeln und Institutionenwissen, muss Demokratiebildung den jungen Menschen als Lern- und Lebenspraxis erfahrbar werden. Dazu muss schulische Praxis Wissen, Urteilsfähigkeit, Haltung und Handlungsfähigkeit als zusammenhängende und aufeinander bezogene Bestandteile von Demokratiebildung denken.

Demokratiebildung braucht aber mehr als Schule: Nur in echten Beteiligungssituationen und in der Auseinandersetzung mit Konflikten, Interessen und dem gesellschaftlichen Miteinander kann das Zutrauen wachsen, dass Mitwirkung lohnt.

Was können Schulen tun, um Kinder und Jugendliche zur Auseinandersetzung mit den vielen gesellschaftlichen Herausforderungen zu befähigen? Welche Rolle hat darin der Politikunterricht und wie kann er weiterentwickelt werden? Wie können Schulen gewinnbringend mit nichtschulischen Partnern kooperieren? Wie kann eine diversitätssensible demokratische Schul- und Unterrichtskultur verankert werden, die allen jungen Menschen Teilhabe und Engagement ermöglicht?

Das Niedersächsische Kultusministerium fördert in den kommenden Jahren mit der Initiative für Schulen „Demokratisch gestalten“ die Demokratiebildung und die Entwicklung von Erfahrungsräumen für demokratische Teilhabe innerhalb und außerhalb von Schule.

Die Tagung bietet Akteuren, die sich an dieser Initiative beteiligen möchten, Raum für Klärungen, Vernetzungen und einen gemeinsamen Aufbruch.

Wir laden Sie herzlich zur Mitwirkung ein!

Andrea Grimm und Dr. Susanne Benzler, Ev. Akademie  
Loccum, Tagungsleitung  
Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor  
Claudia Schanz, Niedersächsisches Kultusministerium

**TAGUNGSGEBÜHR:**

145,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag. Für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstleistende sowie Arbeitslose Ermäßigung nur gegen Bescheinigung auf 80,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

**ANMELDUNG:**

Mit beiliegender Anmeldekarte an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766 / 81-0, Fax 05766 / 81-99 122** oder im Internet unter [www.loccum.de](http://www.loccum.de) oder per E-Mail an das Sekretariat. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **9.2.2020** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Bitte teilen Sie uns für die Bestätigung Ihrer Anmeldung Ihre E-Mail-Adresse mit!

**ÜBERWEISUNGEN:**

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 13243:**  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

**TAGUNGSLEITUNG:** Andrea Grimm, Tel. 05766 / 81-127  
[Andrea.Grimm@evlka.de](mailto:Andrea.Grimm@evlka.de)

**SEKRETARIAT:** Heike Springborn, Tel. 05766 / 81-122  
[Heike.Springborn@evlka.de](mailto:Heike.Springborn@evlka.de)

**PRESSEREFERAT:** Florian Kühn, Tel. 05766 / 81-105  
[Florian.Kuehl@evlka.de](mailto:Florian.Kuehl@evlka.de)

**ANREISE:**

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:  
[www.loccum.de/akademie/anfahrt/](http://www.loccum.de/akademie/anfahrt/)

**ACHTUNG:**

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **17.2.2020 um 14.30 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **19.2.2020** zurück; Ankunft Wunstorf gegen **13.30 Uhr**. **Bitte unbedingt anmelden, Plätze sind begrenzt!**

**Die Akademie im Internet:** [www.loccum.de](http://www.loccum.de)

Gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans (KJP)

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Gefördert vom:



VERANSTALTUNGSPROGRAMM

BILDUNG | WISSENSCHAFT

## Demokratisch gestalten: Schule – Bildung – Teilhabe

In Kooperation mit



Niedersächsisches  
Kultusministerium



17. bis 19. Februar 2020

## Montag, 17. Februar 2020

15:00 Anreise und Kaffeetrinken

### 15:30 Begrüßung und Einführung

Andrea Grimm und Dr. Susanne Benzler, Ev. Akademie Loccum

### 15:45 Demokratisch gestalten

Grant Hendrik Tonne, Niedersächsischer Kultusminister

### 16:15 Was kann Demokratiebildung?

Steve Kenner, Leibniz Universität Hannover, Vorsitzender Deutsche Vereinigung für Politische Bildung e.V., Landesverband Niedersachsen

### 17:00 Demokratiepassion(en) – Wie Demokratie leben?

Prof. Dr. Jürgen Manemann, Direktor des Forschungsinstituts für Philosophie Hannover, gemeinsam mit Rapper Spax

18:30 Abendessen

### 19:30 Mein Verständnis von Demokratiebildung

Austausch in Gruppen

## Dienstag, 18. Februar 2020

8:15 Morgenandacht und Frühstück

### 9:15 Warum eine demokratische Gesellschaft die politische Teilhabe junger Menschen ermöglichen muss

Prof. Dr. Wolfgang Schröder, Universität Hildesheim, Vorsitzender des Bundesjugendkuratoriums

### 10:00 Wissen – Haltung – Handeln: Demokratie als Thema und Lebenspraxis in der Schule

Formate, Projekte, Lernanlässe  
Weiterarbeit in Workshops

### WS 1 Schule als Lern- und Lebensraum neu denken. Das Beispiel Unterrichtsfach „Leben lernen“

Silke Müller, Schulleiterin Waldschule Hatten (SOR)

### WS 2 Alle reden über Fridays for Future. Die demokratische Dimension einer Bildung für nachhaltige Entwicklung

Prof. Dr. Bernd Overwien, Universität Kassel  
Dr. Marie Bludau, Niedersächsisches Kultusministerium  
Team IGS Oyten

### WS 3 Welche curricularen Innovationen können den Politikunterricht Sek I/Sek II stärken?

Prof. Dr. Riem Spielhaus, Georg-Eckert-Institut, Braunschweig  
Dr. Moritz Peter Haarmann, Gastprofessor für Politikdidaktik, Leuphana Universität Lüneburg  
Jana Bretschneider, Studienseminar Stadthagen (angefragt)

### WS 4 Demokratiekompetenz und Politische Bildung in berufsbildenden Schulen

Knut Schoolmann, Landesfachberater für das Unterrichtsfach Politik an berufsbildenden Schulen  
Uwe Stegenwallner, Fachberater BBS, Projekt Starke Lehrerstarke Schüler  
Michael Hammerbacher, Verein für Demokratie und Vielfalt in Schule und beruflicher Bildung (DEVI e.V.), Berlin

### WS 5 Kinderrechte und Partizipation als Leitideen einer Schule der Wertschätzung und Anerkennung

Christoph Schieb, Schulleiter, Grundschule Bad Münder  
Anne-Kathrin Meinhardt, Institut für Demokratieforschung, Göttingen

### WS 6 Teilhabe und Mitgestaltung als durchgängiges Schulprinzip

Victoria Veits, KGS Pattensen, Ansprechpartnerin „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“  
Harald Kleem, Peerleader International, Ostrhauderfehn

12:30 Mittagessen und Mittagspause

### 14:00 Reflexionsrunde im Plenum

15:30 Kaffeetrinken

### 16:00 Herausforderungen der Demokratiebildung: Akteure, Räume, Strukturen

Weiterarbeit in Workshops

### WS 1 Politikunterricht: Selbstverständnis und Rolle der Lehrkräfte in der Gestaltung motivierenden Unterrichts

Dr. Inga Niehaus und Christina Wilker, Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Hildesheim

### WS 2 Diversitätssensibel demokratische Schulkultur stärken

Gabriele Wiemeyer, Gustav Stresemann Institut in Niedersachsen e.V., Bad Bevensen

### WS 3 Impulse außerschulischer Partner nachhaltig in der Schule implementieren

Claudia Schanz, Referatsleiterin Niedersächsisches Kultusministerium  
Juliane Liedtke, Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V., Hannover

### WS 4 Schülerrat und mehr: Kinderrechte und Teilhabe in Schule und Sozialraum

Stephanie Terstappen, Kinder- und Jugendhaus Nordstadt (KJN), Hildesheim  
Sabine Cordes, Schulleiterin, Grundschule Schule am Wingster Wald

### WS 5 In und mit der Kommune für Nachhaltigkeit initiativ werden

Dirk Schröder-Brandt, Energie- und Umweltzentrum am Deister e.V.  
N.N., Klimaschutzmanager

### WS 6 Historisch-politische Bildung im Kontext von Menschenrechtsbildung

Bernd Grafe-Ulke, Stiftung niedersächsische Gedenkstätten, Celle  
Ulrich Wendel, BBS II Emden, Yad-Vashem-Partnerschule  
Angela Steinhardt, Museum Friedland

18:30 Abendessen

19:30 Gespräche am Abend

## Mittwoch, 19. Februar 2020

08:15 Morgenandacht und Frühstück

### 09:30 Demokratiebildung schulisch und regional verankern: Ideen, Agenda, Verabredungen

Moderierte Werkstatt-Phase zur Entwicklung gemeinsamer Strategien

Einführung: Claudia Schanz

Mitwirkung u.a.: Andrea Berger-Nowak, Nds. Landesjugendamt; Ulrika Engler, Landeszentrale für politische Bildung (angefragt); Inga Niehaus, NLQ

12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Aktualisierung [www.loccum.de](http://www.loccum.de)